

# Hindenburg und seine Liebhaber

Während im Wahlkampf wie sonst von den Unternehmern einblättern, wie eigentlich die Fronten stehen. Überall im Reich sehen wir brutale Ablehnung auch der bescheidensten Arbeiterforderungen, aufrichtiger Widerbestehen des Schlichtungsorgans wollen die Unternehmer Verlängerung der Arbeitszeit und Verschärfung der Antireformmethoden. Die Gegenkräfte führen daher in immer größerer Masse zu erbitterten offenen Kämpfen. In ganz Nordwestdeutschland und besonders sind die Bauarbeiter besonders in Kiel streikend die Hafenarbeiter, die öffentlichen Industriearbeiter sind durch Jochenillgelegungen bereits 8000 bis 10000 Bergarbeiter entlassen worden, in Bielefeld dauert der Metallarbeiterstreik in höchster Erregung noch an, während schon in Schlesien wieder 15000 Metallarbeiter ausgespart werden. In Berlin kämpfen die Kupferbeschmiede seit vier Wochen, um ein paar Pfennige Lohnvermehrung, die Berliner Metallindustriellen haben 5000 Arbeiter bereits auf die Straße geworfen und der gesamten Metallarbeiterschaft die Strafgeheimnisse aufzuzwingen versucht, daß nur der Weg des geschlossenen Kampfes übrig bleibt, um diese unerhörten Verschlechterungen abzuwehren.

Gegen wen müssen sich die Arbeiter unter Einsatz ihrer ganzen Existenz und unter Auflegung ihrer Opiere, unter dem Hunger der Kinder und ihrer Frauen und Kinder verteidigen? Sind es allein die Hindermänner der Hindenburg-Kandidatur? Galtien die Hindermänner des sogenannten „Vollblocks“ etwa in diesem Kampf zu den Arbeitern? Tatsachen reden, Dieser Hindermänner, die als Antworte auf die Lohnforderungen der Kupferbeschmiede 5000 Berliner Metallarbeiter auf die Straße geworfen und dem Hunger überantwortet haben, bankrottieren mit dem Kandidaten des „Vollblocks“, Marx, so der Vornamen Direktor Dr. Dittgen und der Direktor Schäfer von der Finisch A. G. Wer von den Ausgewählten, wer von denen, die jetzt gegen den niederträchtigen Scheinblock gekämpft haben, hat Lust, für den Kandidaten dieser SPD-Schwarzmauer zu stimmen? Wer hat Lust, für den Kandidaten des Zentrumunternehmers Abdrück zu stimmen, der ebenfalls mit Marx am selben Tag bankrottieren, an dem es ihm gelungen war, von den Massenrichtern dieser Republik ein Urteil zu erlangen, das eine Streikfristung in einer unerlässlichen Geldstrafe verurteilte, ein Urteil, das das Reaktions- und Streikrecht glatt verneint. Die Arbeiterschaft kann so wenig, wie sie für die Stimmen, Sugenberg und Kaniortas, die Hindermänner Hindenburgs, stimmen kann, ebensowenig für jene stimmen, die mit dem famosen Vollblockkandidaten Marx bankrottieren. Die Arbeiter stehen heute schon im schwersten außerparlamentarischen Kampf gegen beide bürgerlichen Lager, und sie begreifen schon aus den Widersprüchen heraus, wie lebensnotwendig es ist, diesen beiden Kapitalblöden die rote Front entgegenzustellen. Sie wollen in diesem Kampf wie die Jungsozialisten und Freidenker. Die Reichsleitung der proletarischen Freidenker erklärt in ihrem Kundschreiben an alle Unterorganisationen mit vollem Recht, daß die Vereinigung für einen etwaigen Wahl-Hindenburg auf diejenigen fällt, die es verschuldet haben, daß sie heute den deutschen Volk nur die Wahl zwischen zwei ausgesprochenen Reaktionsären und Monarchisten lassen, zwischen einem Hindenburg und einem Marx. Unter der Präsidentschaft eines jeden der beiden hat in der Tat die Arbeiterschaft nichts anderes zu erwarten als den härtesten reaktionären Kurs, den die Hindermänner des Hindenburg, die Treppe, vielleicht etwas plumper durchführen werden, als der Rührgelder-Marx, der mit seinen jählaren journalistischen Methoden loger der gefährlichste Feind werden konnte. Und vor allem, eines ist heute schon kennbar: Wie heute schon im Verband der Berliner Metallindustriellen Vertreter des „Reichsblocks“ und des „Vollblocks“ gemeinsam gegen die Arbeiter kämpfen, so werden sich nach dem 26. April diese beiden Blöcke als ein einziger Block der Arbeiterfeinde erweisen. Wären doch die beiden „feindlichen“ Brüder den Wahlkampf so, daß sie sich nach erfolgter Wahl sofort in die Arme fallen lassen. Marx sprach in Königsberg von „unserem Hindenburg“. In seinem Paphosgras verriet er eben so sorgfältig das Volk „Republik“ wie er verriet, daß seiner Rede im Berliner Sportpalast. Dieser Jem hat hütet sich doch, sich auf die Republik festzusetzen, umso mehr bekannte er sich zur „Vollblockgemeinschaft“, zum „Burgfrieden“, „Wer Hindenburg liebt, wählt Marx“, das ist doch das tausendfach wiederholte Wahlschlüsselwort des „Vollblocks“. Und Marx und deutlich sprach es Marx im Sportpalast aus, daß er dieselbe „Vollblockgemeinschaft“ erstrebe, wie sie während des Krieges unter Hindenburg und Wilhelm II. bestand, die „Vollblockgemeinschaft“, wo die Proletarier hungern, schlafen und bluten mußten, während die Feindenden prahlen, lachen und aus dem Blut und Schweiß der Arbeiter Reichtümer schafften. Mit dieser Salbung predigte Marx gegen den „Burgfrieden“ der Arbeiter, die im Interesse der Durchführung des Dawes-Programms sich mit den elenden Hungerlöhnen zu bescheiden hätten. Hindenburg will die brutale Henkermethoden gegen die Arbeiterschaft. Marx will dieselben Henkermethoden, mit dem Kreuzschiff in der Hand. Diese beiden einzigen sich leisten.

Die sozialdemokratische Führerschaft ist entlassen, dieser „Vollblockgemeinschaft“ ihre Dienste zu leisten. Herrmann Müller erklärte im Sportpalast: „Die deutschen Arbeiter lassen sich in Patriotismus von niemand übertreffen, sie sind national bis auf die Knochen“. Das sind dieselben Phrasen, mit denen im Krieg die sozialdemokratische Führerschaft die Monarchie stützten und die Arbeiter als Kollaboranten der Hindenburg ansetzten. Auch die SPD-Führerschaft erstrebt die „Vollblockgemeinschaft“, wie sie im Weltkrieg bestand, wie schon vor den Dezemberwahlen Marx Cohen ausgesprochen hatte. Damals wurde Cohen als nicht maßgebend bezeichnet, heute nimmt die SPD-Führerschaft ein in den Ruf: „Wer Hindenburg liebt, wählt Marx“, oder, wie sich die sozialdemokratische Kandidatur „Vollblock“ am 17. April ausdrückte: „Weder Hindenburg noch sonstige Personen lassen wir!“

Aber die Arbeiter haben Hindenburg, den militärischen Massenblock: sie lassen keine Hindermänner, sie lassen nicht die kapitalistischen Statthalter, die den Reichs- und Volksblock spielen. Wenn die Arbeiter den Namen Hindenburg hören, erwidern in ihnen alle Schrecken des Krieges; sie meinen glauben nach, Marx wählen zu müssen, weil sie meinen, damit könnten sie den Unterdrückungen einer neuen „Burgfrieden“-Zeit entgehen. Aber sie müssen sich daran erinnern, daß der Hindenburg und sein verräterischer Hosenknäuel nur darum vier Jahre lang die deutsche Arbeiterschaft durch ein Meer von Blut und Elend peinigten konnten, weil dieser Wilhelm II. und seine Hindenburg von den Zentrumsführern, von den „Demokraten“ und von den sozialdemokratischen Führern bis zum

letzten Augenblick schützt wurden. Die rote Arbeiterschaft hat gegen den Willen der sozialdemokratischen Führer die Monarchie gestürzt, ein Hindenburg und seine Clique haben mit dem Moment ausgespielt, in mit dem Moment keine Gefahr mehr, wo eine starke rote Front gegen die monarchistische Bande kampfbereit vorgeht. Nicht die Wahl von Marx, nicht der „Burgfrieden“ kann diese Gefahr bannen, sondern nur ein machtvolles selbständiges Auftreten der proletarischen Klasse.

Die Kandidatur Hindenburg ist der Arbeiterschaft ein Sturmzeichen für die Größe der Gefahr, ein Zeichen, das sie aufrüttelt. Immer größere Massen erkennen, welches der einzige Weg der Abwehr ist. Der Appell der Arbeiter der „Deutschen Arbeit“ in Hinterspäder enthält die Mahnung an die gesamte deutsche Arbeiterschaft, die Gefahr zu sehen und sofort und über den 26. April hinaus die einzige, geschlossene Gegenwehr zu organisieren. Alle Massenbewussten Arbeiter müssen zusammenziehen und die Nachpositionen niederkämpfen, die die Monarchisten in dieser Republik schon innehaben. Darum fordern die Arbeiter der Deutschen Arbeit auf zum Kampf für folgende Forderungen:

- Entlassung der monarchistischen Offiziere der Reichswehr und Polizei, der monarchistischen Beamten und Richter.
- Aufhebung der Kasernierung und Militärisierung der Polizei.
- Auflösung des Staatsgerichtshofes, der ein Bluttribunal gegen die Arbeiter ist.
- Reichlose Annahme für die proletarischen Opfer der Klassenjustiz.
- Reichlose Konfiskation der dynastischen Vermögen und Ausweisung der Mitglieder der ehemaligen Dynastien.
- Sturz der monarchistischen Luther-Regierung.

Gilt es angesichts der Kandidatur Hindenburgs ein Wort zu verlieren über die Dringlichkeit der Erfüllung dieser Forderungen? Es sind Forderungen, die jeder Arbeiter unterschreiben kann, für die jeder Arbeiter kämpfen muß, der die monarchistische Herrschaft ablehnen will. Aber nur die rote Arbeiterschaft, nicht das Zentrum, nicht die „Demokraten“, nicht die sozialdemokratischen Burgfriedenspolitik werden mitspielen. Der 26. April soll durch Massenabstimmung für den roten Kandidaten zu einem Tag der Zeitung der roten Front werden, er soll dazu beitragen, daß durch die Massenaktion des Proletariats die Hindenburg und ihre Liebhaber niedergeworfen werden können.

## Die Wahl kostet Geld! Hast Du schon gesammelt?

Die Betriebsleitung hat Wahllisten und Wahlmarken herausgegeben. Jedes Mittelstück muß beim Vertrieb der Marken und beim Sammeln tätig sein. Wenn jeder eine Kleinigkeit sammelt, können wir die Kosten decken. Arbeiter! Nur die SPD. kämpft für euch!

## Geht für den Wahlfonds der SPD.

Die Berliner Metallindustriellen drohen mit weiteren Ausschreitungen  
Berlin, 21. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die Unternehmer der Metallindustrie verlangen von den streikenden Kupferbeschmiedern schmerzhafteste Unterwerfung unter die Unternehmerrückkehr, andernfalls drohen die Arbeiter mit weiteren Ausschreitungen vorzunehmen.

## Die revolutionären Betriebsräte Berlins für Thälmann

Berlin, 21. April. (Eigene Drahtmeldung.) Die vom revolutionären Betriebsratkomitee einberufene Parteisammlung der Berliner Betriebsräte nahm nach einem Referat von Gustav Thälmann eine Resolution an, für den roten Kandidaten der SPD. Ernst Thälmann zu stimmen.

## Brake Ausschreitungen in Mammern

21. April. (Eigene Drahtmeldung.) Im Stadion fanden in allen großen Teilen des unteren Mammern-Kommunals in den roten Arbeiterwohnstätten Ausschreitungen statt. Die Beteiligten waren gut bewehrt. Es wurden auch Arbeiter und Gemeinderäte und Arbeiter die Arbeiter auf ihre Stimme dem Kandidaten der Arbeiter Thälmann zu geben.

## Mit Kundgebungen für die SPD.

Gelsenkirchen, 21. April. (Eigene Drahtmeldung.) Sozialdemokraten, Demokraten und Zentrum haben trotz rüchiger Propaganda gegen 300 Mann zur Kundgebung auf die Straße geschickt. Die Kundgebung der SPD für Thälmann in einer Demonstration stattfand, wie sie Gelsenkirchen noch nicht gesehen hat. Die Kundgebungen, in denen Thälmann sprechen sollte, waren abgelehnt. Viele Arbeiter mußten umkehren, weil sie in den Versammlungsstätten nicht mehr untergebracht werden konnten. Außer Thälmann sprach ein englischer Bergarbeiter.

## Parteiliche Arbeiterheute gegen Marx

Hannover, (Eigene Drahtmeldung.) Die Funktionäre der Sozialistischen Arbeiterpartei haben es abgelehnt, für Marx irgend welche Wahlarbeit zu leisten. Der Parteivorstand der SPD Hannover hat beschlossen, daß daraufhin über die SPD-Funktionäre ein Referat über den Inhalt und Ausführung der SPD-Ordnung angebracht.

## Pflichtige gegen Thälmann

Berlin, 21. April. (Eigene Drahtmeldung.) Der „Vorwärts“ ist heute eine einzelne Seite gegen den roten Kandidaten Thälmann. In Hand von Material des Reichsblocks will der „Vorwärts“ nachweisen, daß der Reichsblock, um Marx zu lähmen, den Kommunisten Zutritt verbietet. Der „Vorwärts“ behauptet, daß ein großer Teil der Wähler für Thälmann verkappte Agenten aus dem rechten Lager wären.

## Genosse Trocki kehrt nach Moskau zurück

(Mosk.) Moskau, 18. April. Die Gesundheit Trockis ist wieder hergestellt. Seine Rückkehr aus Sibirien nach Moskau wird erwartet.

## Stillegungen und Massenentlassungen im Ruhrbergbau!

Die Folgen der Abhängigkeit im Kohlenbergbau werden von den Unternehmern unter Mißbrauch der Staatsmacht in ganzem Ruhrgebiet auf die Arbeiter abgemauert. Die meisten Bergbauarbeiter haben eine unheimliche Angst vor den Jochenillgelegungen, zahlreiche Jochen werden ganz stillgelegt, an anderen Jochen werden starke Einschränkungen der Bergbauarbeiten vorgenommen. Es wird aus Duisburg gemeldet, daß die Bergbau-Schächte beabsichtigen, ihre Jochen in die Höhe zu bringen. Genau sollen die Jochen Wistinge I und II stillgelegt und 1000 Mann entlassen werden. Aus Essen wird berichtet: Am 15. April sind auf den meisten Jochen Wistinge I und II Entscheidungen vorgenommen worden. Es wurden auf der Jochen I 100, Jochen II 100, Jochen III 100, Jochen IV 100, Jochen V 100, Jochen VI 100, Jochen VII 100, Jochen VIII 100, Jochen IX 100, Jochen X 100, Jochen XI 100, Jochen XII 100, Jochen XIII 100, Jochen XIV 100, Jochen XV 100, Jochen XVI 100, Jochen XVII 100, Jochen XVIII 100, Jochen XIX 100, Jochen XX 100, Jochen XXI 100, Jochen XXII 100, Jochen XXIII 100, Jochen XXIV 100, Jochen XXV 100, Jochen XXVI 100, Jochen XXVII 100, Jochen XXVIII 100, Jochen XXIX 100, Jochen XXX 100, Jochen XXXI 100, Jochen XXXII 100, Jochen XXXIII 100, Jochen XXXIV 100, Jochen XXXV 100, Jochen XXXVI 100, Jochen XXXVII 100, Jochen XXXVIII 100, Jochen XXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen XLI 100, Jochen XLII 100, Jochen XLIII 100, Jochen XLIV 100, Jochen XLV 100, Jochen XLVI 100, Jochen XLVII 100, Jochen XLVIII 100, Jochen XLIX 100, Jochen L 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 100, Jochen LXII 100, Jochen LXIII 100, Jochen LXIV 100, Jochen LXV 100, Jochen LXVI 100, Jochen LXVII 100, Jochen LXVIII 100, Jochen LXIX 100, Jochen LXX 100, Jochen LXXI 100, Jochen LXXII 100, Jochen LXXIII 100, Jochen LXXIV 100, Jochen LXXV 100, Jochen LXXVI 100, Jochen LXXVII 100, Jochen LXXVIII 100, Jochen LXXIX 100, Jochen LXXX 100, Jochen LXXXI 100, Jochen LXXXII 100, Jochen LXXXIII 100, Jochen LXXXIV 100, Jochen LXXXV 100, Jochen LXXXVI 100, Jochen LXXXVII 100, Jochen LXXXVIII 100, Jochen LXXXIX 100, Jochen XL 100, Jochen LI 100, Jochen LII 100, Jochen LIII 100, Jochen LIV 100, Jochen LV 100, Jochen LVI 100, Jochen LVII 100, Jochen LVIII 100, Jochen LVIX 100, Jochen LX 100, Jochen LXI 10